

Gumbinner Kreisblatt

herausgegeben vom Landratsamt in Gumbinnen.

Erscheint jeden Donnerstag und kostet vierteljährlich 1.50 R.-M.

Druck: Krausenecks Verlag u. Buchdruckerei, G. m. b. H. in Gumbinnen.

Anzeigenpreis für die 5-gespaltene Zeile 8 Gold-Pf.

Nr. 38

Ausgegeben G u m b i n n e n , den 20. September

1928

Bekanntmachungen des Landrats und des Kreis Ausschusses

Nr. 266. Das Preussische Staatsministerium hat zur Durchführung des Gesetzes vom 27. Dezember 1927 (G. S. S. 211) mit Wirkung vom 30. September 1928 die Aufhebung nachstehender Gutsbezirke in folgender Weise beschlossen:

Lfd. Nr.	(Kreis) Gutsbezirk	Die Abkürzungen bedeuten folgendes: V. = Vereinigung Z. = Zusammenlegung U. = Umwandlung in eine Landgemeinde G. = Landgemeinde St. = Stadt Stk. = Stadtkreis Name ohne Voratz = Gutsbezirk Der fettgedruckte Name ist der künftige Ortsname	Bemerkungen oder Erläuterungen
(Gumbinnen)			
1	Augsfupönen	V. mit G. Augsfupönen	
2	Außinehlen	V. mit G. Adomlauken	
3	Blumberg	V. in Teilen mit G. Schuntern und G. Rohrfeld	V. des Gutsbezirks Blumberg (ohne Exklave 32 ha) mit G. Schuntern . V. der Exklave mit G. Rohrfeld
4	Gerwischkehmen	V. mit G. Gerwischkehmen	
5	Ernstberg	V. mit G. Alt-Mahgunischken	
6	Girnehlen	V. mit G. Stobriden	
7	Groß Kannapinnen	V. mit G. Guddatschen	
8	Grünweitschen	Z. in Teilen mit G. Ribbinnen , und G. Grünweitschen , V. mit G. Puspern	Z. des Gutsbezirks Grünweitschen (ohne Exklave bei Bahnhof Trakehren) mit G. Ribbinnen und G. Grünweitschen , V. der Exklave (0,27 ha) mit G. Puspern
9	Heinrichsdorf	Z. mit G. Banderkehmen und G. Kiaulkehmen	
10	Jockeln	V. mit G. Schäftoden	
11	Johannisthal	V. mit G. Bersteringken	
12	Kaimelswerder	V. mit G. Nemmersdorf	
13	Kampischkehmen	V. in Teilen mit G. Kampischkehmen G. Rasenowöken	V. des Gutsbezirks (ohne Exklave bei Rasenowöken) mit G. Kampischkehmen . V. der Exklave (39 ha) mit G. Rasenowöken
14	Kieselfehmen	Z. in Teilen mit Rissehlen und G. Dagfehmen , V. in Teilen mit G. Adomlauken	Z. des Gutsbezirks Kieselfehmen (ohne Exklave Kl. Mireln) mit G. Dagfehmen . V. der Exklave Kl. Mireln (161 ha) mit G. Adomlauken
15	Rissehlen	Z. mit Hauptteil von Kieselfehmen und G. Dagfehmen	Z. des Gutsbezirks Rissehlen und des Gutsbezirks Kieselfehmen (ohne Kl. Mireln) mit G. Dagfehmen
16	Klein Kannapinnen	V. mit G. Blecken	
17	Klein Tellischkehmen	V. mit G. Walterkehmen	
18	Klein Wischdecken	V. mit G. Gr. Wischdecken	
19	Krauleidszen	V. mit G. Krauleidszen	
20	Kraufenwalde	V. mit G. Antbrakupönen	
21	Lasdinehlen	V. mit G. Sadweitschen	
22	Marienhöhe	V. mit G. Alt-Mahgunischken	
23	Narpfallen	V. mit G. Sadweitschen	
24	Nemmersdorf	V. mit G. Nemmersdorf	
25	Nennacken	V. mit G. Nemmersdorf	
26	Nertallen	V. mit G. Nestonkehmen	
27	Plickeln	V. mit G. Szameitschen	
28	Purpeffeln	V. mit G. Rubbeln	